



Zahl: 004-1/14

Schoppernau, 31. Juli 2014

Protokoll-Auszug

über die 43. Sitzung der Gemeindevertretung Schoppernau

Zeit: Montag, 31. Juli 2014

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 20:15 Uhr eröffnet Bgm. Walter Beer mit einem Grußwort an die anwesenden Gemeindevertreter und den Ersatzmann die 43. Sitzung der laufenden Funktionsperiode und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Weiters begrüßt er die zur Sitzung erschienenen Zuhörer. Ein besonderer Gruß gilt DI Gerald Jäger von der Wildbach- und Lawinenverbauung, der zu TOP 2 anwesend ist.

2. Vorstellung des geplanten Projekts „Krottenbach“ durch Gerald Jäger, WLW

Im September 2010 hat DI Gerhard Prenner der Gemeindevertretung die Pläne für den Ausbau des Krottenbaches vorgestellt. Damals war eine enorme Vergrößerung des Gerinnes vorgesehen. Im Jänner 2012 wurden die Pläne den Grundbesitzern präsentiert. Aufgrund der größtenteils sehr beengten Verhältnisse stießen die Pläne auf wenig Verständnis der Grundbesitzer. Nunmehr hat DI Gerald Jäger das Projekt überarbeitet. Er stellt das neue Projekt vor.

DI Jäger erklärt, dass bei der Abflussberechnung von einem 150 jährigen Bemessungsereignis ausgegangen wird (HQ 150). Da sich die Richtlinien geändert haben, kann das Projekt jetzt von der Sektion Vorarlberg genehmigt werden und muss nicht mehr dem Ministerium vorgelegt werden. Ziel des Projektes ist es, einer Verschlechterung, die gegenwärtig im Gange ist, entgegenzuwirken. Durch die geplanten Maßnahmen kann die gegenwärtige Situation gesichert und punktuell verbessert werden. Die Schutzfunktion wird nachhaltig erhöht. Die Hochwassersicherheit soll erhöht werden und damit das Gefährdungspotenzial für den dicht besiedelten Bereich des Krottenbaches minimiert werden. Im Projekt von 2010 war ein Abflussquerschnitt von 3,5 m² geplant. Künftig soll dieser auf ca. 1,2 m² reduziert werden. Zusätzlich wird vom Hotel Hirschen weg ein Stahlbetonrohr mit 1,5 m Durchmesser entlang der Viehgasse bis Marianne Schnell verlegt. Dadurch können auch die Hangwässer in diesem Bereich gut eingeleitet werden. Von Marianne Schnell bis zur Einleitung in den Reutebach wird das Stahlbetonrohr unterhalb des offenen Gerinnes geführt. Vom Haus Michael Fetz bis zur Einmündung in die Bregenzerache wird das Gerinne komplett offen ausgeführt.

Zur weiteren Vorgangsweise erklärt DI Jäger, dass das Projekt nun wieder den Grundbesitzern vorgestellt werden soll. Grundsätzlich befürwortet die Gemeindevertretung diese Variante des Krottenbachausbaus.

Mit Dank für sein Kommen und seine Ausführungen verabschiedet der Bürgermeister Gerald Jäger.

3. Genehmigung des Protokolls vom 04.06.2014

Einstimmig wird das Protokoll in der vorliegenden Form genehmigt.

4. Umwidmung Gemeinde Schoppernau GST-NR 2029

Für den gemeinsamen Bau des Gemeindebauhofs und Biomasseheizwerks beim Schwimmbad Schoppernau ist eine Umwidmung notwendig. Zunächst war eine Umwelterheblichkeitsprüfung durchzuführen. Die öffentlichen Dienststellen (WLW, Abt. Wasserwirtschaft, Amtssachverständige für Naturschutz, Forsttechnik, Gewerbetchnik, Raumplanung und Geologie) wurden zu einer Stellungnahme eingeladen. Da die Umwidmungsfläche in der roten Gefahrenzone des Bündtriesegrabens liegt, forderte die Wildbach- und Lawinenverbauung eine Verlegung des Bündtriesegrabens. Bevor eine Umwidmung möglich sei, müsse ein bewilligtes Projekt zur Verlegung vorliegen. Vom Gemeindevorstand wurde daraufhin das Ingenieurbüro Rudhardt + Gasser mit der Planung der Umlegung beauftragt. Das Projekt wurde zwischenzeitlich wasser-, naturschutz- und forstrechtlich genehmigt. Die Stellungnahmen wurden daraufhin der Umweltabteilung beim Amt der Vorarlberger Landesregierung übermittelt um die Umwelterheblichkeitsprüfung durchzuführen. Mit Schreiben vom 22.07.2014 teilt die Umweltabteilung mit, dass durch die geplante Änderung des Flächenwidmungsplanes in Schoppernau keine voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

In schriftlichen namentlicher Abstimmung wird die beabsichtigte Umwidmung einer Teilfläche von ca. 1.030 m² des GST-NR 2029 von Freifläche/Freihaltegebiet (Wald) in Sonderfläche/Gemeindebauhof/Biomasseheizwerk einstimmig beschlossen.

Die einmonatige Planaufgabe der geplanten Umwidmung wird sofort kundgemacht, sodass die endgültige Beschlussfassung der Umwidmung auf der nächsten Gemeindevertretung erfolgen kann.

5. Auftragsvergaben Bauhof

Bgm. Walter Beer berichtet, dass die Aufträge für den Bau von Bauhof und Biomasseheizwerk gemeinsam durch BM Wilhelm Hager ausgeschrieben wurden. Mit Viktor Zündel wurde schriftlich vereinbart, wie die Kosten aufgeteilt werden.

a) Statikplanung

Es sind 3 Angebote eingelangt. Die Aufteilung dieser Kosten zwischen Gemeinde und Viktor Zündel erfolgt analog dem Anteil an den Baumeisterarbeiten. Der Anteil der Gemeinde beträgt ca. 24 %.

Einstimmig wird die Statikplanung an Eric Leitner, Schröcken, zum Preis von € 15.900,00 netto vergeben.

b) Erd- und Kanalarbeiten

Es sind nur 2 Angebote eingelangt. Der Anteil der Gemeinde an den Gesamtkosten beträgt ca. € 29.000,00 netto, wobei hier die Kosten der Bachverlegung enthalten sind.

Der Auftrag für die Erd- und Kanalarbeiten wird einstimmig an die Firma Erich Moosbrugger Bau GmbH, Andelsbuch, zum Preis von € 120.897,60 netto vergeben.

c) Baumeisterarbeiten

Für die Baumeisterarbeiten sind 4 Angebote eingelangt. Der Kostenanteil der Gemeinde beträgt ca. € 90.000,00 netto.

Die Baumeisterarbeiten werden einstimmig an die Fa. Reich Bau, Au, zum Preis von € 375.076,38 netto vergeben.

Die Zimmererarbeiten sowie die Spengler- und Dachdeckerarbeiten werden zur Gänze vom Biomasseheizwerk übernommen und die Aufträge daher von Viktor Zündel vergeben.

Die Kostenschätzung für den Gemeindebauhof liegt aktuell bei € 256.000,00 netto. Gegenüber der Schätzung vom November 2013 ist dies eine Erhöhung um € 26.000,00. Die Erhöhung ist zum Großteil auf die erforderliche Bachverlegung sowie den Bau eines zweiten Geschosses (Büro, WC und Lager) zurückzuführen. Heuer ist noch geplant, das Gebäude zu errichten und einen Teil der Leitungen zu verlegen. Die Fertigstellung wird dann 2015 erfolgen.

6. Berichte

- 10.06.2014 Jahreshauptversammlung des Krankenpflegevereins Schoppernau: Primar Dr. Albert Lingg hielt bei der gut besuchten Versammlung einen Vortrag zum Thema „Burn-out“. Bgm. Walter Beer hebt die tolle Arbeit der Krankenschwestern von der Gemeinschaft „Das Werk“ hervor und dankt ihnen dafür.
- 12.06.2014 Vorstandssitzung des Gemeindeverbandes Haus St. Josef: Es wurden Auftragsvergaben für diverse Umbauarbeiten beschlossen.
- 17.06.2014 Eigentümersitzung der Bergbahnen Diedamskopf: Am 09.09.2014 findet eine weitere Verhandlung für die geplanten Pistenkorrekturen statt. Wie es aussieht, wird es entlang der Piste 7 nicht möglich sein, beide Gräben zu füllen. Ein Teil der Arbeiten soll nach der Genehmigung noch heuer ausgeführt werden. Der Gipfelweg wurde saniert.
- 17.06.2014 Sitzung des Schulerhalterverbandes Polytechnische Schule Bezau: Der Rechnungsabschluss 2013 wurde genehmigt. Die Schülerzahlen sind leider rückläufig.
- 17.06.2014 Vollversammlung des Standes Bregenzerwald: Auch hier wurde der Rechnungsabschluss 2013 genehmigt.
- 18.06.2014: Der Achtalweg von Egg bis Doren wurde eröffnet. Der 9,9 km lange Weg kostete 4 Mio. Euro.
- 20./21.06.2014 Wehtau-Festival mit Wälderlauf: Die Veranstaltung am Freitag war sehr schlecht besucht. Die Querung der L200 beim Wälderlauf kurz vor dem Ziel kann zukünftig nicht mehr so durchgeführt werden, da es zu gefährlich ist.
- 24.06.2014 Jahreshauptversammlung des Schiclub Bregenzerwald in Sibratsgfall
- 25.06.2014 Generalversammlung Trägerverein Holdamoos: Es wurden wieder viele Führungen und Veranstaltungen während des Jahres durchgeführt. Bei Einheimischen und Gästen finden diese großes Interesse. Der Kräutergarten lockt viele Besucher an. Ein Dank gilt allen, die hier viel Arbeit investieren.
- 01.07.2014 Sitzung der Gemeindewahlbehörde zur Landtagswahl am 21.09.2014

- 03.07.2014 1. Arbeitsgruppensitzung zum gemeinsamen Spielraumkonzept der Gemeinden Au und Schoppernau
- 04.07.2014 Abschlussessen mit den Lehrpersonen und Kindergärtnerinnen: Marleen Sohler wird kommendes Schuljahr nicht mehr an der Volksschule Schoppernau unterrichten. Für sie kommt Ruth Lässer aus Au.
- 25.07.2014 Exkursion der Eigentümervertreter der Bergbahnen Diedamskopf im Brandnertal
- 18.06. + 04.07.2014 Gemeindevorstandssitzungen: Themen: Grundteilung Roman Greber, Räumlichkeiten für den Gemeindefarzt, Beitrag zur Sanierung der Gräsalper Kapelle, Jungbürgerfeier

7. *Allfälliges*

Es erfolgen verschiedene Anfragen.

Mit dem Dank an die Gemeindevertretung für die konstruktive Beratung und an den Zuhörer für sein Interesse schließt Bgm. Walter Beer um 23:17 Uhr die Sitzung.

Der Bürgermeister